

# SOZIAL- UND GESUNDHEITSAUSSCHUSS

Auszug  
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 18.10.2022

---

Zu Punkt 5.1  
(öffentlich)

## Regelmäßige Erstellung eines Gesundheitsberichtes der Bielefelder Bevölkerung

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 4697/2020-2025; 4697/2020-2025/1; 4716/2020-2025/1

Frau Huber stellt den Antrag vor (Drucksachen-Nr. 4697/2020-2025). Die für die Gesundheitsberichterstattung relevanten Daten fänden sich nicht komplett im Lebenslagenbericht.

Frau Bohne möchte wissen, wie sich der Gesundheitsbericht in das sonstige Berichtswesen einfüge und wie hoch der Mehraufwand sei. Herr Gugat hat große Sympathien für den Antrag, benötigt aber weitere Informationen, wie auch Herr Knauf, der dem Antrag eher kritisch gegenübersteht. Herr Klein bekundet das Interesse des Psychiatriebeirates und bittet darum, **den Psychiatriebeirat künftig in die Beratungsfolge zu diesem Thema aufzunehmen.**

Herr Cremer erläutert, dass bisher kleinere, themenbezogene Berichte erstellt worden seien. Der Gesamtzusammenhang gehe so etwas verloren. Seiner Auffassung nach könnten die vorhandenen Ressourcen genutzt und der Bericht aus Bordmitteln erstellt werden. Auch Herr Hood hält den Ansatz grundsätzlich für richtig. Er wünscht ebenfalls einen konkreten Vorschlag der Verwaltung, aus dem hervorgehe, welche Aspekte von Gesundheit und welche Faktoren eine Rolle spielen sollten. Auch weist er daraufhin, dass der Praxisbezug für die zur Verfügung gestellten Berichte wichtig sei. Herr Dr. Sander möchte, dass Doppelstrukturen vermieden werden und verweist auf mögliche Berührungspunkte mit der Wissenschaft bzw. der Universität Bielefeld.

Beigeordneter Herr Adamski sagt einen entsprechenden Verwaltungsvorschlag zu. Die Daten seien vorhanden, sie müssten zusammengeführt und transparenter gemacht werden. Vorsitzende Frau Gorsler fasst die Diskussion in einem Prüfauftrag zusammen, über den der Sozial- und Gesundheitsausschuss folgenden Beschluss fasst:

### Beschluss:

**Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Anträge zur Gesundheitsberichterstattung wohlwollend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, zu einer der nächsten Sitzungen den Inhalt eines solchen Gesundheitsberichtes, seine Ausführung, die hierfür erforderlichen Maßnahmen und die voraussichtlichen Kosten zu klären.**

- einstimmig beschlossen -

---

500 Amt für soziale Leistungen - Sozialamt, 20.10.2022, 51-36 58

An

Stab Dez. 3, AL 530, 530.12, Herrn Cremer

SF SR/BB, SF PB, Frau Riweler

Herr Palma

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.  
i. A.

Zimmermann